



Stiftung
Indienhilfe Gritli Schmied
Präsident
Alberto Anwander
Rue Hermann-Geiger 19
1950 Sion

Sion, im Juni 2019

.
..
.
.
..

Guten Tag

Nach dem Versand unseres letzten Freundesbriefs sind bei uns viele wohlwollende Reaktionen und einige Spenden eingetroffen. Wir sind sehr dankbar für das grosse Interesse und die treue finanzielle Unterstützung der Indienhilfe.

Unser Werk wird dank Spenden weiter gehen und vielen Menschen in Indien das Leben erleichtern und die Zukunft der Jugendlichen verbessern.

Aus den Medien hören wir, wie Indien als aufstrebender Staat vielen Bürgern zu einer besseren Lebensqualität verhilft, leider ohne die erwünschte Gleichberechtigung: Wem es bereits gut geht, dem wird es bald noch besser gehen. Die einfachen Leute in den Slums und auf dem Land werden nicht berücksichtigt. Es fehlen Vorsorge, soziale Fürsorge und die gezielte Förderung der begabten jungen Menschen, weil sie arm sind oder sonst zu den Unprivilegierten gehören.

Darum bleiben wir dran. Wir haben in Jobat noch einen grossen Auftrag und viel Arbeit! Mutig hat damals schon die Gründerin, Gritli Schmied-Pfründer, in diesem abgelegenen, bedeutungslosen Städtchen gewirkt und damit zu einer sichtbar positiven Entwicklung den Anstoss gegeben.

Aktuell geht unsere Hilfe in Indien weiter, ja sie wird immer aufwendiger, denn die vielen Jugendlichen, die den Schulabschluss machen und anschliessend einen Beruf erlernen möchten, sind uns wichtig und benötigen grosse finanzielle Mittel.

Unsere Kinder in den Hostels, andere Waisenkinder sowie Kinder aus armen Familien können bei uns finanzielle Unterstützung zur Ausbildung oder ein Stipendium zum Studium beantragen. Unser Traum ist es, für jede junge Frau und jeden jungen Mann, die wir ausbilden oder studieren lassen, einen Paten / eine Patin zu finden; machen Sie mit? Der finanzielle Aufwand wird sich auszahlen, denn begabte Jugendliche sind willig. Sie setzen sich ein und strengen sich an. Unsere Mitarbeiter in Jobat fördern die Jugendlichen und zeigen ihnen die Möglichkeiten einer Ausbildung. Durch Fleiss und dank finanzieller Hilfe schaffen sie den Abschluss und starten mit einem guten Beruf in ihre Zukunft. Das ist wertvoll für sie und ihre Familien und die ganze indische Gesellschaft.

Die Armen der Stadt und auf dem Land brauchen weiterhin unsere Hilfe. Not und Elend sind immer noch anzutreffen. Da wollen wir dank Ihrer Spende direkt und nachhaltig helfen. Unsere Mitarbeiter helfen armen Familien bei der Reparatur und Fertigstellung von einfachen Häusern (siehe Projekt auf Begleitblatt). Sie besorgen, bei sehr grosser Armut der Familie, auch den nötigen Hausrat für eine menschenwürdige Unterkunft (Betten, Kochutensilien, Decken, ...).

Ich danke Ihnen herzlich im Namen der Begünstigten sowie der Mitglieder im Stiftungsrat der Indienhilfe Gritli Schmied. Wir freuen uns auf Ihre Spende.

Q. Anwander

Alberto Anwander

Mit Spenden aus der Schweiz finanzieren und fördern wir indischen Nachwuchs vom Kindergarten bis zum Berufs- oder Studienabschluss. Gerne geben wir Auskunft über unsere anderen Einsatz-Bereiche (mehr auf www.stiftung-indienhilfe.ch).



Kindergarten im Freien



im Schulzimmer werden die Kinder englisch unterrichtet



Hausaufgaben unter Anleitung



Lebenskunde



E-Learning mit Fachfrau



warten auf Studium-
beginn und Paten



begeisterte Studentinnen



Fachleute mit Abschluss

Das einzige, was die Armut beseitigen kann, ist miteinander zu teilen.
Mutter Theresa